

Anfrage

öffentlich

Datum

08.05.2008

Nummer

F0096/08

Absender

**Regina Frömert,
DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat**

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

08.05.2008

Kurztitel

Bäume auf dem Schulgelände des künftigen Werner-von-Siemens-
Gymnasiums, Stendaler Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat hat die Entscheidung über die Sanierung des Schulgebäudes in der Salzwedeler / Stendaler Straße einschließlich Anbau, Ersatzbau für die bestehende Turnhalle mit Aufwertung (Aula) und Herstellung eines Sportplatzes zwischen Rogätzer / Hafen- und Bödikerstraße über PPP im sog. Paket 1 mit der DS0258/07 getroffen.

Aus einer mündlichen Information im UwE ist mir bekannt geworden, dass das Umweltamt – wie ich hoffe, nur unter vielen Bedenken – einem Antrag auf Fällung der Großbäume auf dem Schulhof zugestimmt haben soll.

Die der o. g. Drucksache beigefügten Darstellungen der optimierten Planung des Büros Assmann - auf den Darstellungen sind Baumstandorte zu erkennen - ließen nicht den Schluss zu, dass beabsichtigt sein könnte, die auf dem Pausenhofgelände befindlichen großen und gesunden Bäume – Platane, Kastanie, ... zu fällen. Auch während der Grundsteinlegung vor Ort wurde in dieser Hinsicht nichts gesagt.

Ich bin davon ausgegangen, dass in der heutigen Zeit solche Bau- und Ablauftechnologien in Anwendung kommen, dass nicht riesengroße Baugruben mit Plattmache allen pflanzlichen Lebens im Umkreis damit einher gehen.

Wieso wurde im Vorfeld der Entscheidungen / im Beratungsprozess zu den Baumaßnahmen durch die Verwaltung / durch Sie nicht darauf bestanden, dass die (Mehrzahl der) Großbäume stehen bleiben sollen?

Was ist das noch für ein Pausenhof einer „alten“ jungen Schule, wenn da allenfalls nach „Plattmache“ ein paar grüne Stengelchen in den Himmel ragen?

Wissen die Vertreter der Schule – Leiter, Eltern, Schüler – um die Fällanträge und Genehmigungen, wissen sie, dass sie nach der Sanierung nur einen fast kahlen Schulhof vorfinden sollen?

Wieso wurde das Umweltamt gedrängt, den Fällungsanträgen für mehrere gesunde Großbäume auf dem Pausenhof zuzustimmen?

Ich bitte um baldige schriftliche Beantwortung.

Regina Frömert